

Thinking of you
Electrolux

Benutzerinformation

Waschautomat

WA SL6E100



We were thinking of you
when we made this product

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Gerät viel Freude und hoffen, dass Sie sich auch in Zukunft beim Kauf von Haushaltsgeräten für unsere Produkte entscheiden werden. Bitte lesen Sie die Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie diese als Referenz auf, solange Sie im Besitz dieses Haushaltsgerätes sind.

Die Benutzerinformation sollte an zukünftige Besitzer dieses Gerätes weitergegeben werden.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Wichtige Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen und Ihnen helfen, Geräteschäden zu vermeiden



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Umweltinformationen

Inhaltsverzeichnis

Benutzerinformation	7
Sicherheitshinweise	7–9
Gerätebeschreibung	9
Waschmittelschublade	10
Bedienblende	12
Erste Benutzung	13
Sprache einstellen	13
Uhrzeit einstellen	13
Anpassung	13
Helligkeit einstellen	14
Kontrast einstellen	14
Akustische Signale	14
Rückker zum Hauptmenü	14
Täglicher Gebrauch	15
Laden der Wäsche	15
Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab	15
Wählen Sie das gewünschte Programm	16
Wählen Sie die Temperatur	16
Wählen Sie die Schleuderdrehzahl, den Spülstopp und den Nachtprogramm	17
Zusatzfunktionstasten	18
Wählen Sie die Option Vorwäsche	18
Wählen Sie die Option Flecken	19
Wählen Sie die Option Sensitiv	19
Wählen Sie die Option Extraspülen	19
Wählen Sie die Option Zeitsparen	20
Wählen Sie die Option Memory	20

Wählen Sie die Option Kindersicherung	21
Anzeige	22
Start/Pause wählen	23
Wählen Sie die Zeitvorwahl	24
Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms	25
Unterbrechen eines Programms	26
Annullieren eines Waschprogramms	26
Öffnen der Tür nach dem Programmstart	26
Programmende	26
Waschprogramme	27-30
Programminformationen	31-33
Tipps zum Waschen	34-37
Sortieren der Wäsche	34
Temperaturen	34
Vor dem Beladen der Waschmaschine	34
Maximale Wäschemengen	34
Gewichte der Wäschestücke	35
Entfernen von Flecken	35
Wasch- und Zusatzmittel	36
Zu verwendende Waschmittelmenge	37
Wasserhärte	37
Internationale Textilpflegesymbole	38
Reinigung und Pflege	39-43
Entkalken	39
Nach jedem Waschgang	39
Waschgang zur Pflege der Maschine	39
Reinigung der Außenseiten	39
Reinigung der Waschmittelschublade	39
Trommel	40
Einfülltür	40

Laugenpumpe	41
Wassereinlaufsieb	42
Notentleerung	41
Gefahren durch Frost	43
Fehlersuche	44-48
<hr/>	
Technische Daten	49
<hr/>	
Verbrauchswerte	50
<hr/>	
Aufstellen der Maschine	51-56
<hr/>	
Auspacken	51
Aufstellung und Ausrichten	53
Wasserzulauf	53
Wasserablauf	55
Elektrischer Anschluss	56
Elektrische Festverkabelungen	56
Hinweise zum Umweltschutz	57
<hr/>	
Verpackungsmaterial	57
Altgerät	57
Hinweise zum Umweltschutz	57
Garantie	58-60
<hr/>	
Kundendienstzentren	61
<hr/>	

Benutzerinformation

Sicherheitshinweise

Vor dem ersten Gebrauch

- Die Sicherheit von AEG/ELECTROLUX-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherungsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen.
- Bei einem Weiterverkauf des Gerätes sollte die vorliegende Gebrauchsanweisung dem neuen Benutzer ausgehändigt werden.
- Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb. Verständigen Sie Ihren Händler, wenn Ihres Gerät beschädigt ist.
- Bei Geräteanlieferung in Wintermonaten mit Minustemperaturen: Waschautomat vor Inbetriebnahme für 24 Stunden bei Raumtemperatur lagern.

Allgemeine Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.

Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!

Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.

Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Geräteschwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.

Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel und Weichspüler. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.

Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Wanne und Innentrommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Gegenständen mit Fischbein, Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.

Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine immer den Netzstecker ziehen und die Wasserzufuhr stoppen.

Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Maschine selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Aufstellung

Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen.

Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden sich an den Kundendienst.

Vor dem Gebrauch müssen alle Verpackungsmaterialien und Transportsicherungen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.

Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht gequetscht wird.

Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Schlauchverbindungen auf Dichtheit.

Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Gefahren durch Frost".

Sollten für den Anschluss des Geräts Klempnerarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Klempner oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

Sollten für den Anschluss des Geräts Elektroinstallationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Elektroinstallateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

Benutzung

Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Jeder andere Gebrauch ist als bestimmungsfremd anzusehen.

Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Kleidungsetiketten.

Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.

Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschenseparat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.

Kleidungsstücke, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in die Waschmaschine gesteckt wird.

Ziehen Sie niemals am Stromkabel, um den Stecker aus der Dose zu ziehen, sondern immer am Stecker.

Dieses Gerät wird mit einem weißen Trommel-Lampe versorgt. Es ist Klasse 1, in Übereinstimmung mit IEC 60825-1:1993 + A1:1997 + A2:2001 Standard. Wenn das Gerät-Trommel-Lampe ersetzt werden soll, muss dies nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.

Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheitsvorkehrungen bei Kindern

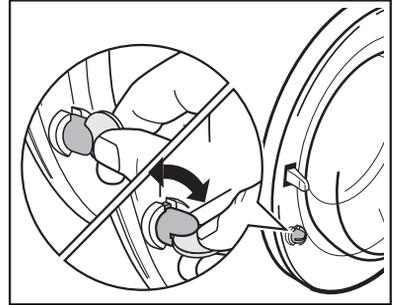
Dieses Gerät darf nicht von Personen (inkl. Kindern) mit reduzierten physischen und geistigen Entwicklungsmöglichkeiten oder Erfahrungs- und Wissensmangel gehandhabt werden, es sei denn eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person setze sie in Kenntnis.

Diese Waschmaschine darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.

Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerätspielen können.

Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen- Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.

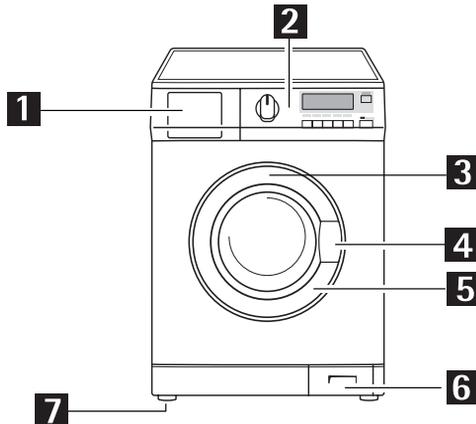
Bewahren Sie sämtliche Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern. Diese Waschmaschine verfügt über eine spezielle Kindersicherung. Um diese Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) im Uhrzeigersinn, bis sich die Kerbe in horizontaler Lage befindet. Um diese Funktion auszuschalten und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Kerbe wieder eine vertikale Stellung eingenommen hat.

Gerätebeschreibung

Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.



1 Waschmittelschublade

2 Bedienblende

3 Trommel-Lampe

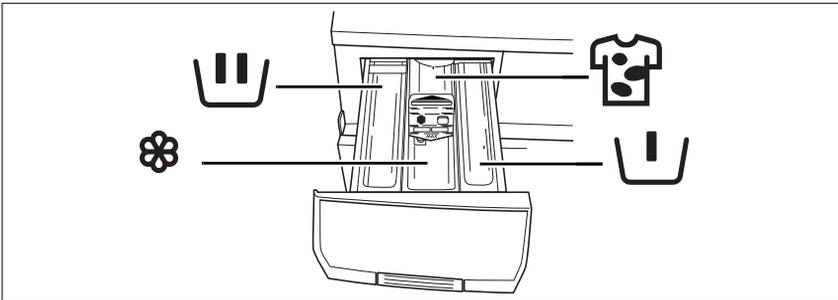
4 Türgriff

5 Typenschild

6 Ablaufpumpe

7 Drei Schraubfüße
(höhenverstellbar); hinten links:
Automatikfuß

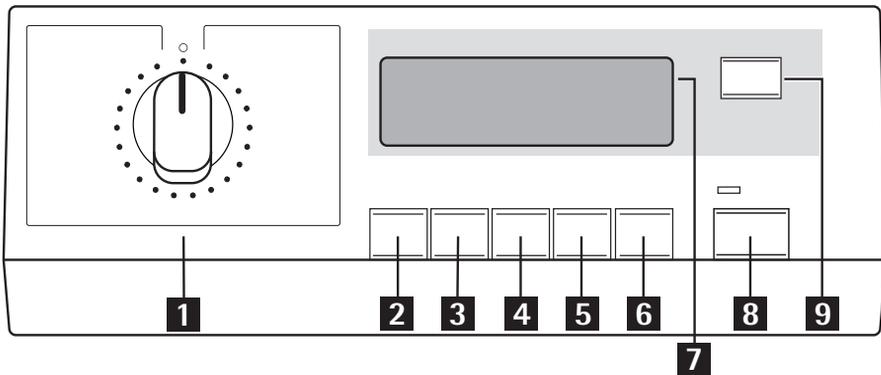
Waschmittelschublade



- ☐ Einspülfach für Vorwaschmittel. Das Vorwaschmittel wird ganz zu Beginn des Waschprogramms eingespült.
- ☐ Einspülfach für pulver förmiges oder flüssiges Hauptwaschmittel. Wird zu Beginn des Hauptwaschgangs eingespült.
- ☐ Einspülfach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Formspüler, Stärke). Werden im letzten Spülgang eingespült.
- ☐ Das Fleckensalz wird beim Programm FLECKEN zeitoptimiert während des Hauptwaschgangs eingespült.

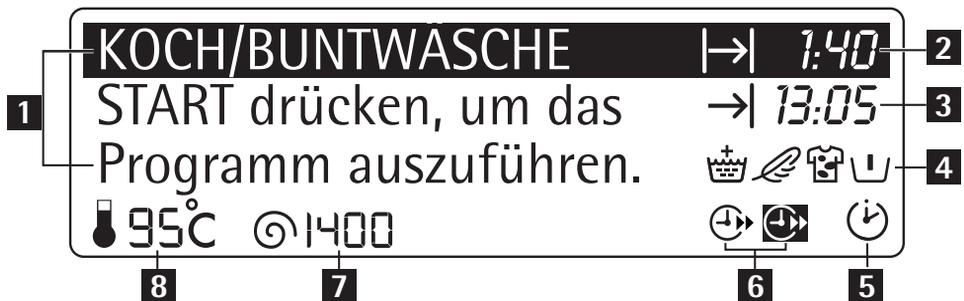
Achtung! Fach höchstens bis zur Marke MAX füllen.

Bedienblende



- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 1 Programmwahlschalter | 6 «ZEITSPAREN» Taste |
| 2 «TEMP.» Taste | 7 Display |
| 3 Schleudern Taste (U/MIN.) | 8 «START/PAUSE» Taste |
| 4 «OPTION» Taste | 9 «ZEITVORWAHL» Taste |
| 5 «OK» Taste | |

Display



- | | |
|--|--|
| 1 Informationsfeld, zeigt aktuelle Einstellungen an. | 5 Das Zeitvorwahlsymbol |
| 2 Dauer des Waschprogramms oder des stündlich zurückzuzählen. | 6 Zeiten |
| 3 Programmende | 7 Symbole der Schleuderdrehzahl/Spülstopp/Nachtprogramm |
| 4 Optionen | 8 Symbol der Temperatur |

Erste Benutzung

-  Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen.
-  Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel

Sprache einstellen

Wenn Sie dein Gerät zum ersten Mal einschalten, indem man den Programmwahlschalter dreht, müssen Sie die Sprache regulieren, in der Sie wünschen, den Anschlag erscheinen zu sehen. Wenn das Gerät wieder eingeschalten wird, erscheinen alle Informationen in dieser Sprache.

Wichtig!

Falls das Display nach dem Einschalten des Gerätes nicht das Menü für die Spracheinstellung anzeigt, wurde das Gerät vorher schon einmal eingeschaltet. In diesem Fall, wenn Sie wünschen, Sprache zu ändern, drücken gleichzeitig Sie die Tasten **Temp.** und **U/MIN** während ungefähr 5 Sekunden, um die Sprache des Menüs zu aktivieren. Durch Drucken die Taste **Option**, können die ganze Liste der verfügbaren Sprachen durchqueren.

Taste **Ok** 2 mal drücken, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Uhrzeit einstellen

Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, müssen Sie die Uhrzeit vor dem ersten Waschen regulieren. Sie auch müssen die Uhr während des Übergangs von der Sommerzeit zur Winterzeit und umgekehrt regulieren. Die Einstellung der Uhr erlaubt Ihnen zu ändern/laufende Uhrzeit zu regulieren. Damit Uhrzeit und Programmende korrekt angezeigt werden, bitte die Anzeige im Display überprüfen und gegebenenfalls die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Kurz drücken Sie die Taste **Option**, um die Stunde zu regulieren. Mit der Taste **Option** die gewünschte Uhrzeit einstellen. Mit jedem Tastendruck zählt die Anzeige um eine Minute weiter. Taste **OK** drücken. Die Anzeige zeigt das vorgewählte Programm.

Anpassung

Dieses Gerät wird mit einem Menü «EINSTELLUNGEN» ausgestattet, das Ihnen erlaubt, die Fabrikeinstellungen gemäß Ihren Bedürfnissen zu ändern.

Wenn Sie dein Gerät zum ersten Mal einschalten, indem man den Programmwahlschalter dreht, drücken Sie die Taste **Option** um das Menü «Option» zu aktivieren. drücken Sie die Taste **Option** bis das Menü «EINSTELLUNGEN».

Drücken Sie die Taste **OK** um zum Menü zu gelangen. Drücken erneut Sie die Taste **Options**, um alle Einstellungen zu durchqueren und dann die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

Der entsprechende Name der Funktion erscheint um mit einem schwarzen Rechteck und beginnt aufzublinken, um hervorzuheben, daß man die Einstellung durchführen kann.

Helligkeit einstellen

Die Einstellung der Helligkeit erlaubt Ihnen, die Intensität des Lichtsignals des Plakatklebers zu ändern.

Drücken Sie die Taste **Options** um die Helligkeit zu erhöhen oder zu vermindern. Es ist möglich, ein Niveau von 0 bis 9 auszuwählen (0 = min. - 9 = max.).

Drücken Sie die Taste **OK** um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast einstellen

Die Einstellung des Kontrasts erlaubt Ihnen, die optische Eigenschaft des Plakatklebers zu ändern.

Drücken Sie die Taste **Options** um den Kontrast zu erhöhen oder zu vermindern. Es ist möglich, ein Niveau von 0 bis 9 auszuwählen (0 = min. - 9 = max.).

Drücken Sie die Taste **OK** um die Auswahl zu bestätigen.

Akustische Signale

Die Maschine gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- bei der Auswahl eines Waschprogramms
- beim Drucken der Zusatzfunktionstasten
- am Ende des Waschgangs
- im Fall einer Betriebsstörung

Wenn Sie wünschen, die Akustische Signale zu aktivieren, drücken Sie die Taste **Option** um das Menü «Signal» auszuwählen. Drücken Sie die Taste **OK**. Die Linie um das entsprechende Symbol beginnt aufzublinken, um hervorzuheben, daß man die Einstellung durchführen kann. Drücken Sie erneut die Taste **Option** um das Akustiksignal zu aktivieren oder deaktivieren. Drücken Sie die Taste **OK** um die Auswahl zu bestätigen.

Rückkehr zum Hauptmenü

Diese Funktion erlaubt die Rückkehr zu den Menü «Option».

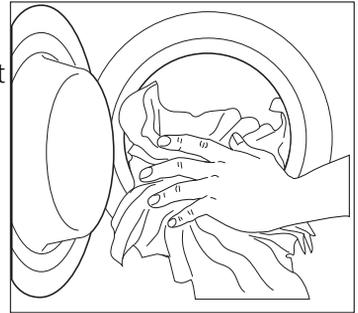
Suchen Sie die Option «Zurück» beim Drucken der Taste **Option**.

Drücken Sie die Taste **OK** um die Auswahl zu bestätigen.

Täglicher Gebrauch

Laden der Wäsche

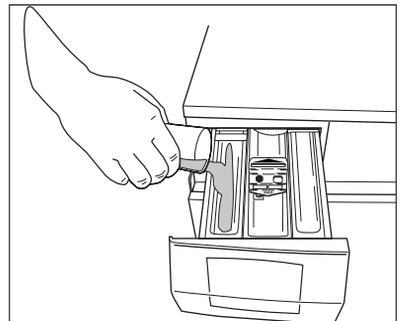
1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff sanft nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel
2. Schließen Sie die Tür bis einen Einrastklick hören.



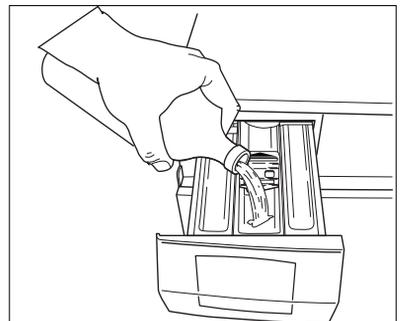
Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab

Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in die Kammer für den Hauptwaschgang  wenn Sie ein Programm mit «Vorwaschgang» wählen, schütten Sie das Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
- Schütten Sie das Fleckensalz in das Fach mit der Markierung  wenn Sie ein Programm mit «Fleckenentfernung» wählen.



2. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer  (die eingefüllte Menge darf die "MAX"-Markierung in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm

Sie können das passende Programm für Ihren Typ der Wäsche im Kapitel «Waschprogramme» finden. (Sehen Sie dazu bitte im Kapitel «Waschprogramme» nach).

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Der Programmwähler bestimmt die Art des Waschgangs (z.B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) entsprechend der zuzubehandelnden Wäscheart, sowie die Laugentemperatur.

Die Kontrollleuchte **Start/Pause** beginnt zu blinken und die gewählte Programmname, -dauer wird im Display angezeigt.

Der Programmwahlschalter lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Schalter auf **AUS**, um ein Programm zurückzusetzen bzw. die Maschine auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Wahlschalter zum Ausschalten der Maschine wieder auf AUS, gedreht werden.

Hinweise!

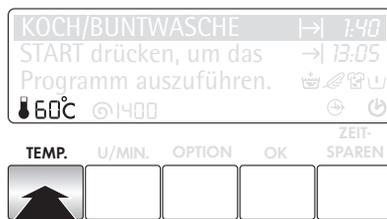
Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, die Anzeige zeigt die Meldung «Programmwahlschalter bitte in die zuletzt verwendete Stellung bringen.». Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Die Temperatur wählen

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der Waschmaschine vorgeschlagenen Temperatur abweicht.

Sehen Sie die Höchsttemperaturen für jedes Waschprogramm im Kapitel «Waschprogramme».

Das Symbol  () entspricht Kaltwaschen.



Wählen Sie Schleuderdrehzahl, Spülstopp ☐ oder Nachtprogramm



Drücken Sie wiederholt die Schleudern **U/MIN.**-Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer anderen als der von der Waschmaschine vorgeschlagenen Drehzahl schleudern möchten.



Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1600 U/min.



Für die Kompatibilität zwischen Zusatzfunktionen und Programmen siehe «Waschprogramme».

Spülstopp ☐: Bei dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach dem Programmende blinken in der Anzeige **0.00** und ☐ auf, die Meldungen «Tür verriegelt» und «Spülstopp» werden noch angezeigt, schaltet sich die Kontrolllampe der **Start/Pause**-Taste aus und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Abpumpen des Wassers:

Wählen Sie **Pumpem** oder **Schleudern**

Verringern Sie bei Bedarf durch entsprechendes Drücken der Taste **U/MIN.** die Schleuderdrehzahl

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**

Nach dem Programmende blinkt **0.00** in der Anzeige. Die Meldung «Beendet» erscheint und die Tür kann geöffnet werden.

Nachtprogramm 🌙: Bei Auswahl dieser Zusatzfunktion pumpt die Waschmaschine das Wasser des letzten Spülgangs nicht ab, damit die Wäsche nicht knittert.

Da bei diesem Waschgang nicht geschleudert wird, ist dieser geräuscharm und kann nachts oder zu Tageszeiten mit günstigeren Stromkosten eingestellt werden.

Bei den Programmen **Koch-/Buntwäsche**, **40-60 MIX**, **Pflegeleicht**, **Jeans**, **Feinwäsche**, **Deessous**, **Seide** et **Energisparen** (außer bei **Hygiene**, **Leicht bügeln plus**, **Daunen**, **20 Min.** - **3 GK**, **Schnell Int.** und **Outdoor**) die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Nach dem Programmende blinken in der Anzeige **0.00** und  auf, die Meldungen «Tür verriegelt» und «Spülstopp» werden noch angezeigt, schaltet sich die Kontrolllampe der **Start/Pause**-Taste aus und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Der Abpumpvorgang ist bei der vorstehenden Zusatzfunktion beschrieben.

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren.

Wichtig! Es werden immer nur die Optionen im Display angezeigt, die mit dem vorher gewählten Programm kombinierbar sind.

Auf jeden Fall wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, erscheint die Meldung «Nicht wählbar».

Wählen Sie zuerst das gewünschte Waschprogramm aus, dann die Zusatzfunktion und drücken Sie zuletzt die Taste «Start/Pause».

Drücken Sie die Taste **Option**, um das Menü «Option» zu aktivieren .

Drücken Sie die **Option** Taste, um alle verfügbaren Optionen zu sehen. Das entsprechende Name der Programm erscheint im Display zwischen schwarzem Rechteck Laus hervorzuheben, daß sie ausgewählt worden ist.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um Ihre Wahl zu bestätigen. Das Symbol des vorgewählten Programms erscheint auf der rechten Seite von display, um anzuzeigen, daß die Option programmiert ist. Um die ausgewählte Option abzustellen, drücken Sie erneut die selbe Taste.

Nachdem Sie die Optionen gewählt haben, warten Sie 10 Sekunden, damit das Display auf den Anfangszustand zurückgeht. Die ausgewählten Optionen erscheinen auf dem Display.

Wählen Sie die Option «Vorwäsche»

Wählen Sie diese Option, wenn die Wäsche vor dem Hauptwaschgang vorgewaschen werden soll.

Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.



Für die Kompatibilität zwischen Zusatzfunktionen und Programmen siehe «Waschprogramme».

Wählen Sie die Option «Flecken»

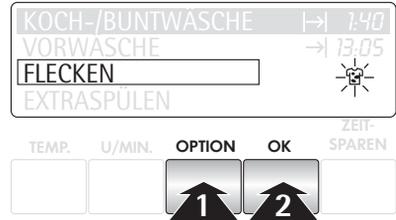
Zum Behandeln stark verschmutzter Wäsche oder verfleckter Wäsche mit Fleckensalz (verlängerter Hauptwaschgang mit zeitoptimierter Fleckensalzeinspülung).

Die Option Fleckenentfernung kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher angewählt werden.

Wichtig! Wenn Sie die Option **Flecken** wählen, schütten Sie das Fleckensalz in das Fach mit der Markierung .



Für die Kompatibilität zwischen Zusatzfunktionen und Programmen siehe «Waschprogramme».



Wählen Sie die Option «Sensitiv»

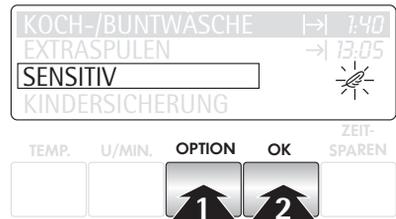
Durch Wahl dieser Option verringert sich die Drehgeschwindigkeit der Trommel und infolge die Intensität des Waschvorgangs.

Durch Drücken der Taste wird in den Waschbereichen KOCH-/BUNTWÄSCHE, 40°-60° MIX und PFLEGELEICHT ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt (nicht wälbar zusammen mit EXTRASPÜLEN  option).



Für die Kompatibilität zwischen Zusatzfunktionen und Programmen siehe «Waschprogramme».

Die Option «Sensitiv» wird für die zerbrechlichen Farben und Laus das häufige Waschen empfohlen



Wählen Sie die Option «Extraspülen»

Der Waschautomat ist auf äußerst sparsamen Wasserverbrauch eingestellt. Für Menschen, die an einer Allergie leiden, kann es jedoch hilfreich sein, mit mehr Wasser zu spülen (zusätzlicher Spülgang).



Für die Kompatibilität zwischen Zusatzfunktionen und programmen siehe «Waschprogramme».

Wenn Sie auswählen «Extraspülen», diese Funktion bleibt in den folgenden sogar aktiviert Waschzyklen. Wenn Sie diese Option deaktivieren wollen, die Anfangvorgänge wiederholen, um die Wahl auszuschließen.



Wählen Sie die Option «Zeitsparen»

Verkürztes Waschprogramm für leicht verschmutzte Wäsche. Für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde.

Beim Drücken der Taste «Zeitsparen» kann die Dauerzeit verkürzt werden.

Diese Funktion kann nur mit dem programmierten «Koch-/Buntwäsche», «Pflegeleicht» und «Feinwäsche» gewählt.

Drücken Sie diese Taste einmal, die entsprechenden Symbole  und Meldung «Kurz» leuchten. Sie können die Waschdauer der täglich verschmutzten Wäsche reduzieren. Das Display zeigt die reduzierte Zeit. Für täglich verschmutzte Wäsche. Die Füllmenge für Koch-/Buntwäsche ist 7 Kg und 3,5 Kg für Pflegeleicht und Feinwäsche.

Drücken Sie zweimal diese Taste, die entsprechenden Symbole  und Meldung «Extra Kurz» leuchten. Sie können die Waschdauer der sehr leicht verschmutzten Wäsche reduzieren. Das Display zeigt die reduzierte Zeit. Für täglich verschmutzte Wäsche. Die Füllmenge für Koch-/Buntwäsche ist 3,5 Kg und 2 Kg für Pflegeleicht und Feinwäsche.



Wählen Sie die Option «MEMORY»

Auf den Programmwähler-Positionen MEMORY 1, 2 können Programmkombinationen gespeichert und dann direkt mit dem Programmwähler angewählt werden. Dazu wird zunächst die gewünschte Programmkombination zusammengestellt und anschließend gespeichert.

Memory einstellen Beispiel: Programmplatz MEMORY 1 soll mit folgender

Programmkombination belegt sein: Pflegeleicht 40 °C, 800 U/min, mit VORWÄSCHE.

- Programmwähler auf Pflegeleicht drehen
- Taste TEMP. so oft drücken, bis 40°C im Display erscheint
- Taste U/MIN. so oft drücken, bis 800 im Display erscheint
- mit Taste **Option**  Vorwäsche einstellen und Taste **OK** drücken
- drücken Sie die Taste **Option** um das Menü «Option» aktivieren



- drücken Sie die Taste **Option** um die Option «Memory» zu suchen und dann die Taste **OK**
- drücken Sie erneut die Taste **Option** um die Option «Memory 1» «Memory 2» zu wählen
- Drücken Sie die Taste **OK** um die Auswahl zu bestätigen. Im Display «Gespeichert» erscheint.



Um die Einstellung des gespeicherten Programms zu ändern wiederholen das Verfahren seit dem Beginn.



Wenn der Memory-Raum bereits durch ein vorher ausgewähltes Programm benutzt wird, zeigt das Display die folgende Meldung «Speicher voll. OK drücken, um zu überschreiben, oder Option zum Löschen» an. Drücken Sie die Taste **OK**, um das neue Programm zu speichern. Das vorgezogene Programm kann nicht gelöscht werden, aber Sie können es zermalmen, indem sie andere Programme registrieren, die vorgezogen wurden, über.

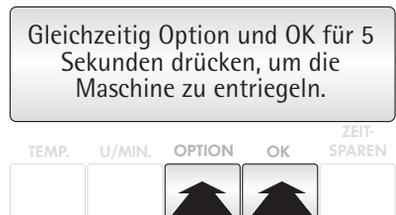
Wählen Sie die Option «Kindersicherung»

Ihr Gerät ist mit einer KINDERSICHERUNG versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät mit geschlossener Tür unbeaufsichtigt zulassen, ohne Gefahr zu laufen, dass sich die Kinder verletzen oder die Waschmaschine beschädigen können. Wählen Sie zuerst das gewünschte Waschprogramm aus, dann diese Option und drücken Sie zuletzt die Taste **Start/Pause**. Die Funktion bleibt auch nach Abschalten der Waschmaschine aktiv.



Kindersicherung einstellen:

- drücken Sie die Taste **Option** um das Menü «Option» aktivieren
- drücken Sie die Taste **Option** um die Option «Kindersicherung» zu suchen
- Bestätigen Sie die gewählte Option mit **Ok**. Die betreffende Ikone  erscheint und das Display blendet folgende Meldung ein «Gleichzeitig Option und OK für 5 Sekunden drücken, um die Maschine zu entriegeln.».



Wenn Sie nach dem Programmstart mit «Kindersicherung» eine beliebige Taste drücken, erscheint die Meldung «Maschine ist verriegelt, Tastenkombination zur Entriegelung benutzen.».

Beim nächsten Waschen Ihrer Wäsche müssen Sie vor der Auswahl eines neuen Programms gleichzeitig die Tasten **Option** und **OK** für 5 Sekunden drücken, bis das Display die Meldung «Maschine entriegelt» einblendet.

Anzeige

In der Anzeige werden folgende Informationen angezeigt:

Dauer des ausgewählten Programms

Nach dem Auswählen eines Programms wird die Dauer des Waschprogramms (**A**) und das voraussichtliche Zyklusende (**B**) in Stunden und Minuten angezeigt (zum Beispiel **2.05**).

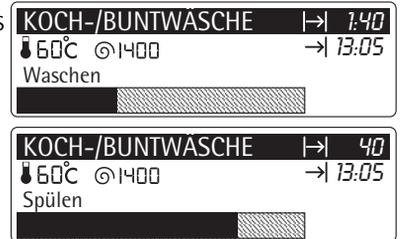
Die Dauer wird automatisch auf der Grundlage der maximal empfohlenen Beladung für den jeweiligen Gewebetyp berechnet.

Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.



Programmablaufanzeige

Nach dem Drücken der Taste **Start/Pause** zeigt die Maschine auf dem Display die jeweils aktuelle Phase des Waschprogramms an. Im Display können Sie auch sehen: die Beschreibung des ausgewählten Textiltyps, die laufende Phase, eine lebhaft stange, die hervorhebt, daß das Waschprogramm fortschreitet, einen Hinweis auf die übriggebliebene Zeit gibt, die Dauer des Waschprogramms und das Ende des Zyklus.



Startzeitvorwahl

Die mit der Zeitvorwahl Taste eingestellte Wartedauer (max. 20 Stunden) wird am recht unten das Symbol ⌚ angezeigt. Die eingestellte Startverzögerung wird auf der zweiten Linie an der Rechte des Displayseite.

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, die eingestellte Startverzögerung erscheint auf die erst Linie und am links das Symbol ⌚ erscheint. Der Wert der Verzögerungszeit nimmt jede Minute ab.

Unzulässige Auswahl von Zusatzfunktionen

Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombiniert werden kann, wird auf dem Display einige Sekunden lang die Meldung «Nicht wählbar» angezeigt.



Alarmcodes

Bei einer Funktionsstörung kann die Maschine verschiedene Alarmcodes ausgeben, zum Beispiel «Wassereinlauf nicht möglich. Prüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist und Taste START drücken» (siehe Abschnitt "Fehlersuche").

Wassereinlauf nicht möglich.
Prüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist
und Taste START drücken.

Programmende

Nach dem Programmende werden abwechselnd die Meldungen "Tür entriegelt" und "Beendet" eingeblendet. Die Kontrolllampe der **Start/Pause** relischt.



Im Display, auf die rechte Oberseite, wird **0:00** angezeigt, während die Stunde des Zyklusendes veranschaulicht bleibt, um Sie an die Stunde des Endes des Waschprogramms zu erinnern.

Wird Ihre Wäsche nicht innerhalb von 10 Minuten nach Programmende entnommen, schaltet sich das Display ab und wird das Energiesparsystem aktiviert. Nur die Kontrolllampe der Taste **Start/Pause** blinkt und weist darauf hin, dass das Gerät nicht abgeschaltet ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Energiesparmodus zu verlassen und ein anderes Waschprogramm zu wählen oder das Gerät abzuschalten.

Start/Pause wählen

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das gewählte Programm zu starten; die rote entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und bleibt an.

Die Name und die jeweils aktuelle Phase des Waschprogramms werden im Display angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Maschine in Betrieb und die Tür verriegelt ist.



Wenn Sie ein laufendes Programm unterbrechen wollen, drücken Sie die Taste **Start/Pause**: die **rote** entsprechende Kontrollleuchte beginnt zu blinken, im Display die Meldung «Pause» erscheint.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **erneut** die Taste **Start/Pause** drücken.

Wenn Sie eine Startverzögerung eingestellt haben, beginnt die Maschine mit dem Herunterzählen der Zeit.

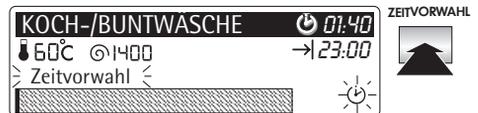
Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, wird die Meldung «Nicht wählbar» wird ca. 2 Sekunden lang angezeigt.

Wählen Sie die Zeitvorwahl

Wenn Sie den Waschvorgang später starten möchten, drücken Sie vor dem Start des Programms wiederholt die Taste **Zeitvorwahl** (Startverzögerung), um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Das Symbol  und die eingestellte Zeitverzögerung werden auf dem Display angezeigt. Die Uhr des Zyklusendes wird infolgedessen wechseln

Diese Option muss nach dem Einstellen des Waschprogramms und vor dem Drücken der Taste **Start/Pause** gewählt werden.

Sie können die eingestellte Zeitverzögerung vor dem Drücken der Taste **Start/Pause** zu jeder Zeit löschen.



Während der Verzögerungszeit kann die Einfülltur geöffnet und Wasche nachgelegt werden:

- **Start/Pause** -Taste drücken, danach erscheint im Display die Meldung «Pause» und kann die Tür geöffnet werden
- Wasche einfüllen
- Nach dem Schließen der Tür, **Start/Pause** -Taste erneut drücken.

Die gewählte Verzögerungszeit wird im Display (zweite Linie) angezeigt. Der Start des Waschprogramms kann durch Drücken dieser Taste um 30 min - 60min - 90 min, 2 Stunden und dann um jeweils 1 Stunde bis hin zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

Einstellen eines verzögerten Waschprogrammstarts

- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm und gewünschte Zusatzfunktionen aus
- Stellen Sie die Zeitvorwahl ein
- Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Das Gerät beginnt die Zeit stündlich zurückzuzählen.

Das Waschprogramm wird gestartet, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
Annullieren des verzögerten Waschprogrammstarts

- Drücken Sie die Taste **Start/Pause**
- Drücken Sie die **Zeitvorwahl** Taste mehrmals solange, bis das Symbol  und die Meldung «Beendet» verschwindet
- Drücken Sie die Taste **Start/Pause** erneut.

Die Zeitvorwahlfunktion steht bei den Programme **Pumpen** und **Schleudern** nicht zur Verfügung.



Nach dem Drücken der Taste **Start/Pause**, um eines verzögerten Waschprogrammstarts ändern, müssen Sie das laufende Programm unterbrechen und wählen eines ander verzögerten Waschprogrammstarts mit Taste **Zeitvorwahl**.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann jede Zusatzfunktion noch geändert werden. Alle Funktionen können, bevor das Programm sie durchführt, geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie die Waschmaschine anhalten. Drücken Sie hierzu die Taste **Start/Pause**.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es zurücksetzen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **AUS** und anschließend auf das neue Programm. Das Waschwasser in der Wanne wird dabei nicht abgepumpt. Annullieren Sie das vorhergehende Programm, beim Drücken der Taste **OK**. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **Start/Pause** erneut drücken.

Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrollleuchte blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Annullieren eines Waschprogramms

Um ein laufendes Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmwahlschalter auf **AUS**. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen. Drücken Sie die Taste **OK** um das vorhergehende Programm zu annullieren (wie die Display zeigt). Das neue Programm erscheint.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **Start/Pause**, um das laufende Programm zu unterbrechen.

- Wenn die Meldung «Pause» erscheint, kann die Tür geöffnet werden.
- Wenn die Meldungen «Pause» und «Tür entriegelt» erscheint, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt, dass der Wasserstand bereits über den Türtrand reicht oder dass sich die Trommel dreht.
- Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf **AUS** drehen. Nach einige Minuten kann die Tür geöffnet werden (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**). Um das Programm zu starten, müssen Sie das Programm erneut wählen.

Programmende

Die Waschmaschine stoppt automatisch. Die Kontrolllampe der «Start/Pause» erlischt. 2 Minuten lang werden akustische Signale ausgegeben. **0.00** wird auf dem display angezeigt.

Wenn die Funktion Spülstopp /Nachtprogramm  eingestellt ist, Die Kontrolllampe der «Start/Pause» erlischt, die Meldungen «Spülstopp» und «Tür verriegelt» werden weiterhin angezeigt und die Tür bleibt verriegelt, um darauf hinzuweisen, dass das Wasser vor dem Öffnen der Tür noch abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte den Abschnitt Spülstopp.



Wenn die Mitteilung «Waschmittel sich überdosiert» am Ende des Programms anschlägt, bedeutet dies, daß eine übermäßige Quantität Waschmittel benutzt worden ist.

Am Programmende, Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **AUS**, um das Gerät abzuschalten. Entnehmen Sie die Wäsche und prüfen Sie sorgfältig, dass die Trommel leer ist.

Wenn Sie keinen weiteren Waschvorgang starten möchten, drehen Sie den Wasserhahn zu. Lassen Sie die Tür angelehnt, so dass in der Trommel verbleibende Restfeuchtigkeit verdunsten kann und sich keine unangenehmen Gerüche entwickeln.

Waschprogramme

Program/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
Kochwäsche 95° - 60°	Kochwäsche: z.B. Bettlaken, Haushaltswäsche, Unterwäsche, Handtücher.	Schleudern Red., 	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Langer Schleudergang
Koch- /Buntwäsche 60°-50°-40°-30°- Kalt 40-60 MIX	Koch-/Buntwäsche: farbige Textilien, Bettlaken, Haushaltswäsche, Unterwäsche, Handtücher.	Schleudern Red., 	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Langer Schleudergang
HYGIENE 60°	Sonderprogramm für Kochwäsche	Schleudern Red., 	Hauptwaschgang 5 Spülgänge Langer Schleudergang
JEANS 60°-50°-40°-30°- Kalt	Sonderprogramm für Hosen, Hemden und Wäsche aus Jeans	Schleudern Red., 	Hauptwaschgang 5 Spülgänge Langer Schleudergang
PFLEGELEICHT 60°-50°-40°-30°- Kalt	Synthetik- oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, bügelfreie Hemden, Blusen.	Schleudern Red., 	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang
LEICHT BÜGELN PLUS 60°-50°-40°-30°- Kalt	Synthetik- oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, bügelfreie Hemden, Blusen.	Schleudern Red., 	Hauptwaschgang 4 Spülgänge Kurzer Schleudergang
FEINWÄSCHE 40° - 30° - Kalt	Feinwäsche: fz.B. Gardinen.	Schleudern Red., 	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang

* Die Option Fleckenentfernung kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher angewählt werden.

** nicht wählbar mit 40-60 MIX Programm

Waschprogramme

Program/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
DAUNEN 40° - 30°	Angezeigt zum Waschenvon Daunenjacken und Posterstoffen. Die Wäsche wird nach dem Waschen kurz schonendgeschleudert	Schleudern Red.	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang 800 U/min
FEINSPÜLEN	Separater Spülgang für Handwäsche .	Schleudern Red./  /  / 	3 Spülgänge Kurzer Schleudergang
PUMPEN	Zum Abpumpen des Wassers vom letzten Spülgang in Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp  und Nachtwaschgang  .		Abpumpen des Wassers
SCHLEUDERN	Separater Schleudergang für Baumwolle.	Schleudern Red.	Abpumpen und langer Schleudergang
 (Handwäsche) WOLLE PLUS 40° - 30° - Kalt	Sonderprogramm für Wolle und handwaschbare Textilien.	Schleudern Red./  / 	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang
 (Handwäsche) DESSOUS 40° - 30° - Kalt	Sonderprogramm für sehr empfindliche und handwaschbare Textilien.	Schleudern Red./  / 	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang
 (Handwäsche) SEIDE 30° - Kalt	Sonderprogramm für handwaschbare Seide	Schleudern Red./  / 	Hauptwaschgang 2 Spülgänge Kurzer Schleudergang
OUTDOOR 40° - 30° - Kalt	Sonderprogramm für Sportkleidungen.	Schleudern Red./  / 	Hauptwaschgang 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang

Waschprogramme

Program/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
20 MIN. – 3 KG 30°	Kurzprogramm für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde.	Schleudern Red./  /  / 	Hauptwaschgang 2 Spülgänge Kurzer Schleudergang 1200 U/min
SCHNELL INTENSIV 60° - 50° - 40°	Sonderprogramm für leicht verschmutzte Koch-, und Buntwäsche oder Mischgewebe	Schleudern Red./  / 	Hauptwaschgang 2 Spülgänge Kurzer Schleudergang 1200 U/min
ENERGIESPAREN	Weißer und bunter Baumwollwäsche, Spargang: leicht verschmutzte Wäsche, Hemden, Blusen, Unterwäsche.	Schleudern Red.,  /  /  -  (*) -  - 	Hauptwaschgang 2 Spülgänge Langer Schleudergang
AUS	Zum Abbrechen des laufenden Waschprogramms und zum Ausschalten der Maschine.		

- * Die Option Fleckenentfernung kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher ausgewählt werden.

Waschprogramme

Gewebetyp	Max. Wäschemenge
KOCH-/BUNTWÄSCHE	7 kg
PFEGELEICHT UND FEINWÄSCHE	3,5 kg
JEANS	3,5 kg
LEICHT BÜGELN PLUS	1 kg
DAUNEN	2 kg
WOLLE (HANDWÄSCHE)	2 kg
DESSOUS et SEIDE	1 kg
OUTDOOR	2 kg
20 MIN. - 3 KG	3 kg
SCHNELL INTENSIV	5 kg
ENERGIESPAREN	7 kg

Programminformationen

<p>HYGIENE</p>	<p>Programm für Kochwäsche. Dieses Programm begünstigt die Eliminierung der Mikroorganismen dank einem 60°C-Waschen und eines zusätzlichen Spülens. Damit diese Aktion wirksamer ist, schütten Sie einen speziellen Zusatz "Hygiene" ins "Flecken"-Fach und wählen Sie die Option "Flecken" aus.</p>
<p>40-60 MIX</p>	<p>Programm für Koch-/Buntwäsche, welche für unterschiedliche Waschttemperaturen gekennzeichnet ist. Teile, die laut Pflegekennzeichen üblicherweise bei 40°C oder bei 60°C getrennt gewaschen werden, können in diesem Programm zusammen gewaschen werden. Erreicht das Waschergebnis eines normalen 60° Programms.</p>
<p>JEANS</p>	<p>Sonderprogramm für Hosen, Hemden und Wäsche aus Jeans und Jersey, verwirklicht aus Materialien der hohen Technologie (Die "Extra Spülen"-Option wird automatisch aktiviert). Die maximale Schleuderdrehzahl ist 1200 U/min.</p>
<p>LEICHT LEICHTBÜGELN PLUS</p>	<p>Durch Auswahl dieses Programms wird die Wäsche zum Vermeiden von Knittern vorsichtig gewaschen und geschleudert. Somit wird das Bügeln einfacher. Der Waschautomat führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.</p>
<p>DAUNEN</p>	<p>Dieses Programm eignet sich zum Waschen der Daunenfüllung. Die Waschttemperatur beträgt 40°C. Die maximale Schleuderdrehzahl wird automatisch auf 800 U/min reduziert.</p>
<p>WOLLE (Handwäsche) </p>	<p>Waschprogramme für maschinenwaschbare Wolle  handwaschbare Wolle (siehe Pflegekennzeichen) und Feinwäsche mit dem Symbol "Nur Handwäsche" .</p>
<p>DESSOUS</p>	<p>Dieses Programm eignet sich zum Waschen sehr empfindlicher Wäschestücke, wie z.B. Unterwäsche, Spitzen-BHs usw. Die Waschttemperatur beträgt 40°C.</p>

Programminformationen

SEIDE	Feinwäscheprogramm für Wäsche aus Seide und Mischsynthetik. Die Waschttemperatur beträgt 30°C. Die maximale Schleuderdrehzahl wird automatisch auf 700 U/min reduziert.
OUTDOOR	Ein Blitz-Programm für leicht angeschmutzte Sportwäsche. Die Wassertemperatur beträgt 40°C. Die maximale
20 MIN. – 3 KG	Das Programm kann mit folgende Optionen: Schleudern Red. und Zeitvorwahl. Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche gewählt werden. Max. Beladung: 3 kg, Waschttemperatur: 30°C, Programmdauer: 30 min.
SCHNELL INTENSIV	Dieses kurz Programm kann für leicht verschmutzte Koch- und Buntwäsche (Hemden, Blusen, Unterwäsche) und Mischgewebe gewählt werden.
ENERGIESPAREN	Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche gewählt werden. Diese Funktion reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen durch Energieeinsparung.
FEINSPÜLEN	Mit diesem Programm lassen sich Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt einige Spülgänge. Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste «U/MIN.» verringert werden.

Programminformationen

<p>PUMPEN</p>	<p>Zum Abpumpen des Wassers vom letzten Spülgang in Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp  und Nachtwaschgang .</p> <p>Drehen Sie zunächst den Programmwahlschalter auf «AUS», wählen Sie dann das Programm Abpumpen und drücken Sie die Taste Start/Pause.</p>
<p>Schleudern</p>	<p>Separater Schleudergang für handgewaschene Wäsche und nach Programmen mit den Optionen Spülstopp. Bevor Sie dieses Programm wählen können, muss der Programmwahlschalter zunächst auf «AUS» gedreht werden. Sie können die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zur zu schleudernden Wäsche einstellen.</p>
<p>AUS</p>	<p>Drehen Sie den Programmwahlschalter zum Zurückstellen eines Programms und zum Ausschalten der Maschine auf «AUS». Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.</p>

Tipps zum Waschen

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche wie folgt: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

95° oder 90°	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...).
60°/50°	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge...) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche).
40°-30°- Kalt ✖	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett «reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend»

Vor dem Beladen der Waschmaschine

Waschen Sie niemals weiße und Buntwäsche gemeinsam. Die weiße Wäsche könnte hierbei ihre "Weiße" einbüßen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Entfernen Sie Haken oder binden Sie sie in einem Beutel oder Netz zusammen.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.

Allgemeine Regeln:

Koch-/Buntwäsche, Leinen: Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;

Pflegeleicht: Trommel nur halbvoll;

Feinwäsche und Wolle: Trommel nicht mehr als 2/3 füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.

Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Gewichte der Wäschestücke

Die vorstehenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Bademantel	1200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kopfkissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenslip	100 g
Arbeitshemd	600 g
Oberhemd	200 g
Schlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterhose	100 g

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen und reiben Sie dann mit Seife und Wasser darüber.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit den Fingerspitzen und einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Zellulosestruktur beschädigt, wodurch das Gewebe zu Lochbildung neigt.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Feuchten Sie den Fleck mit Aceton an (*), legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck wie vor mit Aceton, denn behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Rotwein: In Wasser und Waschmittel einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, dann erneut spülen. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton (*), dann mit Essigsäure anfeuchten; Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel behandeln und anschließend gründlich ausspülen.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin, dann mit Waschmittelpaste wegreiben.

(*) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Mengen abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Koch-/Buntwäsche, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Pulverwaschmittel für alle Gewebearten,

- Pulverwaschmittel für Feinwäsche (max. 60°C) und Wolle,

- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittelkonzentrats ermöglicht.

Füllen Sie Flüssigwaschmittel in das Waschmittelfach  unmittelbar **bevor** Sie das Programm starten.

Weichspüler oder Stärkezusätze müssen vor dem Start des Waschprogramms in das Fach  eingefüllt werden.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Zu verwendende Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeat, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Menge Wäsche waschen,
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in Härtebereiche unterteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Grad	Eigenschaft	Wasserhärte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

i Internationale Pflegekennzeichen

Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien

Stand 1993

WASCHEN (Waschbottich) 											
	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Spezial- Schon- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Hand- wäsche	nicht waschen	
Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen , die nicht überschritten werden dürfen. Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderen Behandlung (zum Beispiel Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.											
CHLOREN (Dreieck) 											
	Chlorbleiche möglich							Chlorbleiche nicht möglich			
BÜGELN (Bügeleisen) 											
	heiß bügeln		mäßig heiß bügeln			nicht heiß bügeln			nicht bügeln		
	Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Reglerbügeleisen.										
CHEMISCH- REINIGUNG (Reinigungs- trommel) 											
						keine Chemisch- reinigung möglich					
Die Buchstaben sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden Lösemittel . Der Balken unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.											
TUMBLER- TROCKNUNG (Trockentrommel) 											
	Trocknen mit normaler thermischer Belastung				Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung			Trocknen im Tumbler nicht möglich			
	Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner).										

Reinigung und Pflege

Unterbrechen Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromzufuhr zum Gerät.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters.

Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Außerdem wird so die Türdichtung geschont.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Die Trommel darf keine Wäsche enthalten.
- Wählen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch- und Buntwäsche.
- Verwenden Sie eine normale Dosis Waschmittel mit biologischen Eigenschaften.

Reinigung der Außenseiten

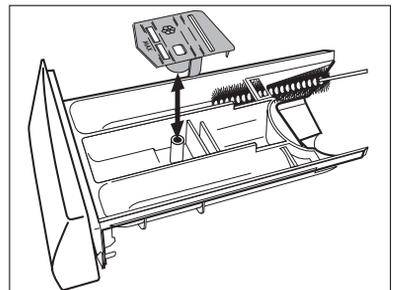
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Wichtig: Verwenden Sie zum Reinigen keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

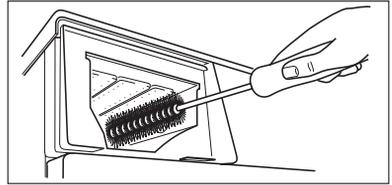
Reinigung der Waschmittelschublade

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Waschmittelschublade mit kräftigem Ruck entnehmen.



2. Weichspülereinsatz aus dem mittleren Fach herausnehmen.
3. Alle Teile mit Wasser reinigen.
4. Weichspülereinsatz bis zum Anschlag aufstecken, so dass er fest sitzt.
5. Gesamten Einspülbereich des Waschautomaten, besonders auch die Düsen an der Oberseite der Einspülkammer, mit einer Bürste reinigen.
6. Waschmittelschublade in Führungsschienen einsetzen und einschieben.



Trommel

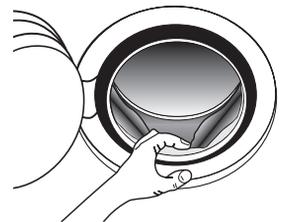
Durch rostende Fremdkörper in der Wäsche oder eisenhaltiges Leitungswasser kann es zu Rostablagerungen an der Trommel kommen.

Achtung! Trommel nicht mit säurehaltigen Entkalkungsmitteln, chlor- oder eisenhaltigen Scheuermitteln oder Stahlwolle reinigen.

1. Eventuelle Rostablagerungen an der Trommel mit einem Edelstahl-Putzmittel entfernen.
2. Waschgang ohne Wäsche durchführen, um Putzmittelreste auszuspülen. Programm: KOCH-/BUNTWÄSCHE 95°, Zusatzfunktion KURZ, ca.1/2 Messbecher Waschpulver zugeben.

Einfülltür

Regelmäßig prüfen, ob Ablagerungen oder Fremdkörper in den Falten der Gummimanschette oder innen am Türglas vorhanden sind. Türglas und Gummimanschette regelmäßig reinigen.



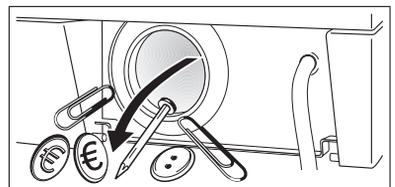
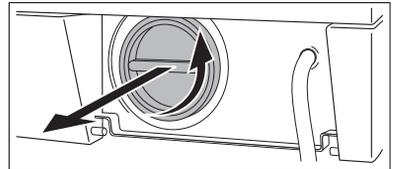
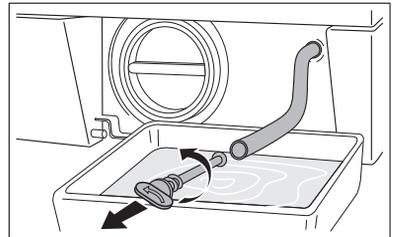
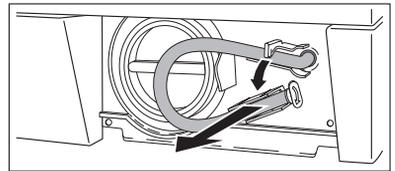
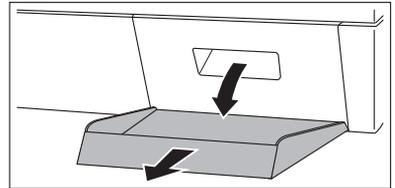
Laugenpumpe

Die Laugenpumpe muss regelmäßig kontrolliert werden und insbesondere wenn

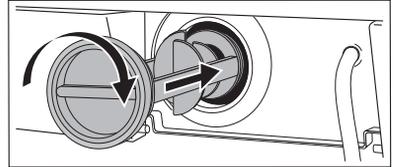
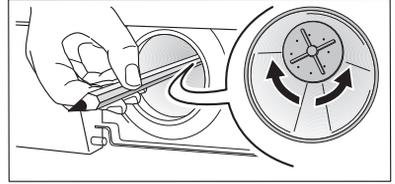
- das Wasser nicht abgepumpt bzw. der Schleudergang nicht durchgeführt wird
- die Maschine ein ungewöhnliches Geräusch beim Schleudern erzeugt, das durch eventuelle Fremdkörper, wie z.B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln usw. im Pumpengehäuse verursacht werden könnte.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
3. Klappe nach unten aufklappen.
4. Ein flaches Auffanggefäß auf dem Boden legen, um das ablaufende Wasser aufzufangen.
5. Notentleerungsschlauch aus Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen und Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen.
6. Wenn das Wasser vollständig abgelaufen ist, Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und herausziehen. Eventuelles Restwasser wird in der Klappe aufgefangen.
7. Eventuelle Fremdkörper aus Pumpengehäuse entfernen, wie in der Abb. angezeigt wird.



8. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
9. Laugenpumpe einsetzen und den Deckel im Uhrzeigersinn wieder festschrauben.
10. Klappe schließen.



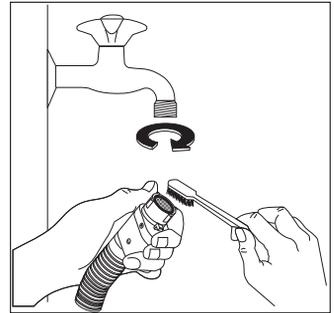
Achtung!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Wassereinlaufsieb

Gelegentlich sollte das Sieb am Wasserhahn gereinigt werden.

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
3. Sieb mit einer Zahnbürste unter fließendem Wasser reinigen.
4. Wasserschlauch am Wasserhahn wieder festschrauben.



Notentleerung

Wenn Sie aus zwingenden Gründen das Gerät entleeren müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
4. Pumpen-Klappe nach unten aufklappen.

5. Notentleerungsschlauch aus der Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen, Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen. Die Waschlauge läuft ab. Je nach Laugenmenge kann es erforderlich sein, das Auffanggefäß mehrfach auszuleeren. Dazu den Notentleerungsschlauch zwischenzeitlich wieder mit dem Verschlussstopfen verschließen.

Wenn die Waschlauge vollständig abgelaufen ist:

6. Laugenpumpe ggf. reinigen.
7. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
8. Klappe in Sockelblende einsetzen und schließen.

Gefahren durch Frost

Sollte Ihr Waschautomat Temperaturen von weniger als 0°C ausgesetzt sein, so müssen Sie einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

1. Netzstecker aus der Steckdose herausziehen.
2. Wasserhahn schließen und Wasserzulaufschlauch vom Hahn abschrauben.
3. Das Ende des Zulauf- u. Notentleerungsschlauchs in ein Gefäß auf dem Boden legen. Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs herausziehen und Wasser auslaufen lassen.
4. Zulaufschlauch am Gerät wieder fest verschrauben, Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.

So wird verhindert, dass Wasser im Innern des Waschautomaten bleibt, das beim Gefrieren Schaden anrichten könnte.

Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten darauf achten, dass die Raumtemperatur höher als 0°C ist.

Fehlersuche

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann es sein, dass die gelbe Kontrolllampe der Taste **Start/Pause** blinkt sowie auf dem Display einer der folgenden Alarmmeldungen angezeigt wird und gleichzeitig ein akustisches Signal ertönen, um anzuzeigen dass der Waschautomat nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- **Problem mit dem Wasserzulauf:** «Wassereinlauf nicht möglich. Prüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist und Taste START/PAUSE drücken».
- **Problem mit dem Wasserablauf:** «Wasser abpumpen nicht möglich. Prüfen, ob Filter sauber ist und dann Taste START/PAUSE drücken».
- **Geöffnete Einfülltür:** «Bitte überprüfen, ob die Trommeltür vollständig geschlossen ist und dann die Taste START/PAUSE drücken».
- **Vollwasserschutz-System hat angesprochen:** «Aquacontrol- System aktiviert. Prüfen, ob Frisch- u. Abwasserschlauch korrekt angeschl. sind».

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät neu zu starten. Sollte nach allen Kontrollen die Störung fortbestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

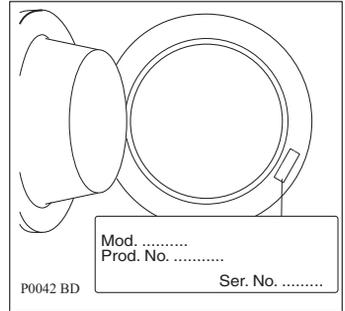
Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>Die Waschmaschine startet nicht:</p>	<p>Die Tür ist nicht verschlossen. «Bitte überprüfen, ob die Trommeltür vollständig geschlossen ist und dann die Taste START/PAUSE drücken»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Tür. <p>Der Stecker steckt nicht richtig in der Steckdose.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Sicherung. <p>Der Programmwählschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste Start/Pause wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Programmwählschalter und drücken Sie erneut die Taste Start/Pause. <p>Die Startverzögerung/Kindersicherung wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls der Waschgang nicht sofort startet, brechen Sie die Startverzögerung ab. • Falls der Waschgang nicht sofort startet, brechen Sie die Kindersicherung ab.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>Die Waschmaschine füllt kein Wasser:</p>	<p>Der Wasserhahn ist zuge dreht. «Wassereinlauf nicht möglich. Prüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist und Taste START/PAUSE drücken»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserhahn aufdrehen. <p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. «Wassereinlauf nicht möglich. Prüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist und Taste START/PAUSE drücken»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Filter im Zulaufschlauch ist verstopft. «Wassereinlauf nicht möglich. Prüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist und Taste START/PAUSE drücken»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter im Wasserzulaufschlauch. <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen. «Bitte überprüfen, ob die Trommeltür vollständig geschlossen ist und dann die Taste START/PAUSE drücken»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Tür.
<p>Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:</p>	<p>Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu weit unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe entsprechenden Absatz in Abschnitt "Wasser ablassen".
<p>Die Maschine pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:</p>	<p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. «Wasser abpumpen nicht möglich. Prüfen, ob Filter sauber ist und dann Taste START/PAUSE drücken»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. <p>Die Ablaufpumpe ist verstopft. «Wasser abpumpen nicht möglich. Prüfen, ob Filter sauber ist und dann Taste START/PAUSE drücken»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Ablaufpumpe. <p>Die Zusatzfunktion Spülstopp ist ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beenden Sie die Zusatzfunktion Spülstopp  oder Nachtprogramm . • Wählen Sie das Programm Pumpen oder Schleudern. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Trommel-Lampe leuchtet nicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Kundendienst.
Auf dem Fußboden steht Wasser:	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Überprüfen Sie die Verschraubungen des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft; überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Ablaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. <p>Die Kappe des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie die Kappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in die Maschine zurück.
Nicht zufrieden stellende Waschergebnisse:	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. <p>Es wurde nicht die korrekte Temperatur gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. <p>Die Waschmaschine ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie weniger Wäsche in die Trommel.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab. <p>Die Türverriegelung wurde nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie die Meldung «Beendet». <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Programm Pumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:</p>	<p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass das Gerät richtig aufgestellt ist. <p>Die Füße wurden nicht ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass das Gerät waagrecht steht. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
<p>Die Maschine macht ungewöhnliche Geräusche:</p>	<p>Die Maschine ist mit einem neuen Motortyp ausgestattet, der im Vergleich zu herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche erzeugt. Der neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität der Maschine.</p>
<p>In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:</p>	<p>Moderne Maschinen arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.</p>
<p>Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:</p>	<p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bis die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen sie in diesem Fall die Wäsche von Hand und wählen Sie das Schleuderprogramm.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu.
<p>In Display «Aquacontrol- System aktiviert. Prüfen, ob Frisch- u. Abwasserschlauch korrekt angeschl. sind» wird angezeigt</p>	<p>Vollwasserschutz-System hat angesprochen und ein Defekt vorliegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus, Netzstecker ausstecken, drehen Sie den Wasserhahn zu und rufen Sie den Kundendienst.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben. Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Verbrauchswerte

Programm	Wasserverbrauch (in Litern)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in Minuten)
Koch- und Buntwäsche 95°	62	2,1	Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte in der Anzeige der Bedienblende.
Hygiene 60°	67	1,7	
40-60 MIX 40°	45	1,3	
Jeans 60°	55	0,9	
Pflegeleicht 60°	54	0,9	
Leichtbügeln Plus 40°	63	0,45	
Feinwäsche 40°	63	0,55	
Feinspülen	55	0,06	
Pumpen	-	-	
Schleudern	-	-	
Daunen 40°	75	0,35	
Wolle (Handwäsche) 40°	62	0,4	
Dessous 40°	60	0,35	
Seide 30°	50	0,25	
Outdoor	70	0,5	
20 MIN. - 3 Kg 30°	38	0,2	
Schnell Intensiv 60°	48	1,05	
(*) Energiesparen 60°	45	1,19	

☹ ☹ Bei den Verbrauchswerten in dieser Tabelle handelt es sich lediglich um Richtwerte, die je nach Menge und Art der Wäsche, Wassereinlauftemperatur und Umgebungstemperatur variieren. Die Werte beziehen sich auf die jeweils höchsten Temperaturen jedes Waschprogramms.

☹ ☹ (*) Das Programm **Energiesparen** mit einer Beladung von 7 kg bei 60°C ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe	60 cm 85 cm 63 cm
Anschlussspannung - Gesamtleistung - Sicherung	Informationen zum elektrischen Anschluss befinden sich auf dem Typenschild in der Gerätetür	
Wasserdruck	Minestdruck Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	7 kg
Schleuderderhzahl	Maximal	1600 U/min.



Aufstellen der Maschine

Auspacken

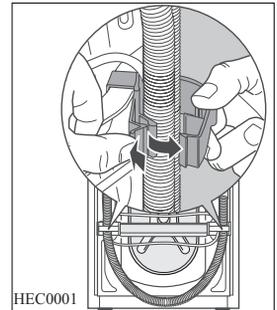
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen aufzubewahren, damit sie erneut angebracht werden können, wenn das Gerät einmal transportiert werden muss.

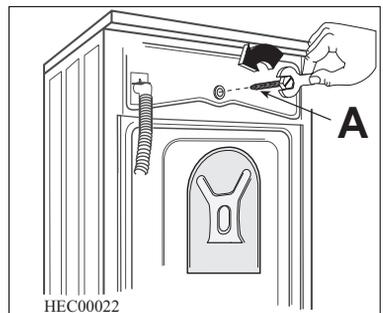
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



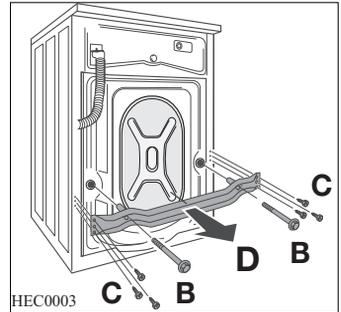
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



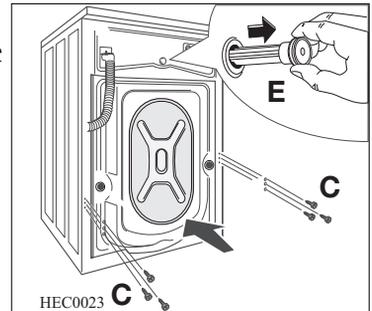
3. Lösen und entnehmen Sie die Schraube **A** auf der Rückseite mit einem geeigneten Schraubenschlüssel.



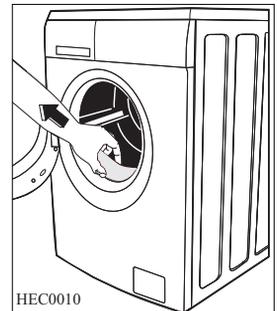
4. Lösen und entfernen Sie die beiden großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C**.



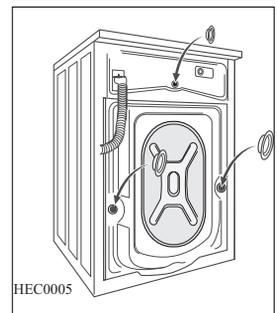
5. Entfernen Sie den Bügel **D** und schrauben Sie die sechs kleineren Schrauben **C** wieder fest. Ziehen Sie das Kunststoff-Distanzstück heraus **E**.



6. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch sowie den Polystyroblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.



7. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Gebrauchsanweisung befindet.



Aufstellung und Ausrichten

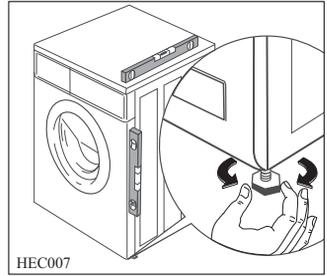
Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird.

Kontrollieren Sie, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.

Bringen Sie die Waschmaschine in eine waagerechte Position, indem Sie die FüÙe heraus- oder hineindrehen.

Die FüÙe sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen. Jedoch MUSS die Maschine einen waagerechten und festen Stand haben. Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage. Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben der Maschine während des Betriebs verhindern. Gleichen Sie Unebenheiten im Fußboden niemals durch Pappe, Holz oder ähnliche Materialien aus.



Automatikfuß: Der hintere linke Fuß Ihres Waschautomaten ist nach Art eines Federbeines konstruiert, daher gibt das Gerät bei Belastung der hinteren linken Ecke nach. Der Automatikfuß gewährleistet gutes Standverhalten des Gerätes auch bei hohen Schleuderdrehzahlen. Grundsätzlich braucht der Automatikfuß nicht eingestellt zu werden.

Wasserzulauf

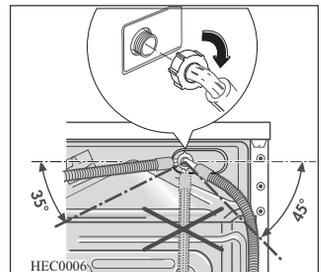
Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.

Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihrer bisherigen Maschine.

1. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.

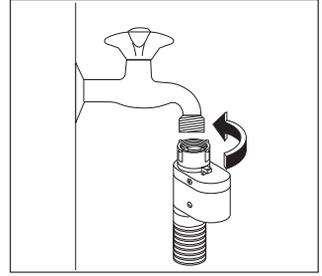


Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



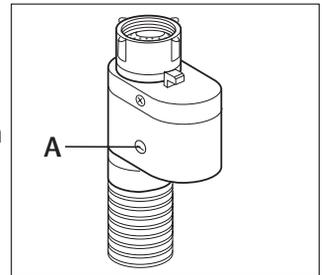
3. Stellen Sie den Schlauch durch Lockern der Ringmutter richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit Schlauchverschraubung 3/4" an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Falls er zu kurz ist und Sie den Wasserhahn nicht versetzen können oder wollen, besorgen Sie einen neuen, längeren Wasserzulaufschlauch für Waschmaschinen.



Wasserstopp

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch natürliche Alterung des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch einen roten Sektor im Fenster «A» angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie den Schlauch vom Kundendienst ersetzen.



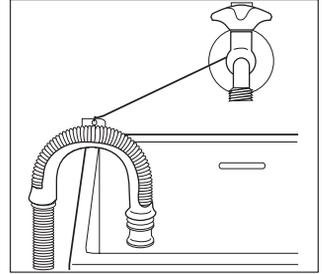
Bei geöffnetem Wasserhahn (unter vollem Leitungsdruck) die Anschlussstelle am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen! Wird ein längerer Zulaufschlauch benötigt, ist ausschließlich ein von unserem Kundendienst angebotener, VDE-zugelassener kompletter Schlauchsatz mit montierten Schlauchverschraubungen zu verwenden. **Eventuelle besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerks sind genauestens zu beachten!**

Das Schlauchende an der Maschinenrückwand kann in allen Richtungen gedreht werden. Positionieren Sie den Schlauch richtig, indem Sie die Schlauchverschraubung etwas lockern. Dann drehen Sie sie wieder fest zu, um Wasseraustritt zu vermeiden.

Wasserablauf

Für den Wasserablauf gibt es drei Möglichkeiten, wobei das Ende des Wasserablaufschlauchs entsprechend positioniert werden muss:

Sie können den Schlauch über den Rand eines Waschbeckens hängen. Verwenden Sie dazu die Kunststoffführung, die mit dem Gerät geliefert wird.

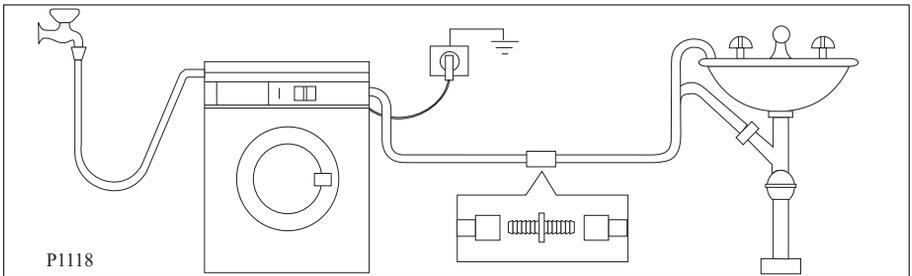


Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft.

Sie können den Schlauch zum Beispiel sichern, indem Sie ihn mit einem Stück Schnur am Wasserhahn befestigen oder an der Wand anbringen.

Sie können den Schlauch an ein Rohrabzweigstück am Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen. Das Rohrabzweigstück muss sich oberhalb des Geruchsverschlusses befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.

Der Schlauch wird in einer Höhe zwischen 60 und 90 cm direkt an ein Ablaufrohr angeschlossen. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **belüftet** werden, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der



Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt verlaufen.

Wichtig!

Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist zum Anschluss an ein Stromnetz mit 220-230 V (einphasig) und 50 Hz vorgesehen.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast von 2,2 kW geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen sollten.

Elektrische Festverkabelungen

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Unfälle, die auf die Nichteinhaltung der oben genannten Vorgaben zurückgehen.



Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.



Wenn das Netzkabel ersetzt werden muß, muss dies nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.



Hinweise zum Umweltschutz

Verpackungsmaterial

Materialien, die durch das Symbol  gekennzeichnet sind, sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem man sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt.

Altgerät

Bringen Sie Ihr Altgerät zur Entsorgung zu einer offiziellen Sammelstelle. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!

Das Symbol  an diesem Produkt oder auf dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht wie Hausmüll behandelt werden darf. Stattdessen muss es an einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Geräts gefährdet. Wenden Sie sich für weitere Informationen hinsichtlich Wiederverwertung und Recycling des Gerätes an die zuständigen lokalen Behörden, an die städtische Müllabfuhr oder an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Hinweise zum Umweltschutz

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche wird auch ohne Vorwäsche sauber. Das spart Waschmittel, Wasser und Zeit - und die Umwelt profitiert ebenfalls.
- Das Gerät arbeitet wirtschaftlicher, wenn es ganz gefüllt ist.
- Durch eine geeignete Vorbehandlung lassen sich Flecken entfernen und einzelne verschmutzte Stellen vorreinigen; Danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

Garantie/Kundendienst, Garantie/service-clientèle, Garanzia/Servizio clienti, Guarantee/Customer Service Centres

Servicestellen	Points de Service	Servizio dopo vendita	Point of Service
5506 Mägenwil/Zürich Industriestrasse 10	3018 Bern Morgenstrasse 131	1028 Préverenges Le Trési 6	6916 Grancia Zona Industriale E
9000 St. GallenZürcherstrasse 204 e	 <p>Service-Helpline 0848 848 111 service@electrolux.ch</p>		
4127 Birsfelden Hauptstrasse 52			
6020 Emmenbrücke Seetalstrasse 11			
7000 Chur Comercialstrasse 19			

Ersatzteilverkauf/Points de vente de rechange/Vendita pezzi di ricambio/ spare parts service:

5506 Mägenwil, Industriestrasse 10, Tel. 0848 848 02

Fachberatung/Verkauf/Demonstration/Vente/Consulente (cucina)/Vendita

8048 Zürich, Badenerstrasse 587, Tel. 044 405 81 11

Garantie

Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg). Die Garantieleistung umfasst die Kosten für Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

Garantie

Nous octroyons sur chaque produit 2 ans de garantie à partir de la date de livraison ou de la mise en service au consommateur (documenté au moyen d'une facture,

d'un bon de garantie ou d'un justificatif d'achat). Notre garantie couvre les frais de mains d'œuvres et de déplacement, ainsi que les pièces de rechange. Les conditions de garantie ne sont pas valables en cas d'intervention d'un tiers non autorisé, de l'emploi de pièces de rechange non originales, d'erreurs de maniement ou d'installation dues à l'inobservation du mode d'emploi, et pour des dommages causés par des influences extérieures ou de force majeure.

Garanzia

Per ogni prodotto concediamo una garanzia di 2 anni a partire dalla data di consegna o dalla sua messa in funzione. (fa stato la data della fattura, del certificato di garanzia o dello scontrino d'acquisto) Nella garanzia sono comprese le spese di manodopera, di viaggio e del materiale. Dalla copertura sono esclusi il logoramento ed i danni causati da agenti esterni, intervento di terzi, utilizzo di ricambi non originali o dalla inosservanza delle prescrizioni d'installazione ed istruzioni per l'uso.

Warranty

For each product we provide a two-year guarantee from the date of purchase or delivery to the consumer (with a guarantee certificate, invoice or sales receipt serving as proof). The guarantee covers the costs of materials, labour and travel. The guarantee will lapse if the operating instructions and conditions of use are not adhered to, if the product is incorrectly installed, or in the event of damage caused by external influences, force majeure, intervention by third parties or the use of non-genuine components.

Europäische Garantie

Für dieses Gerät besteht in den am Ende dieser Benutzerinformation aufgeführten Ländern eine Garantie von Electrolux für den Zeitraum, der in der Gerätegarantie oder andernfalls gesetzlich festgelegt ist. Wenn Sie aus einem dieser Länder in ein anderes der unten aufgeführten Länder ziehen, wird die Gerätegarantie unter folgenden Voraussetzungen mit übertragen:

- Die Gerätegarantie beginnt an dem Datum, an dem Sie das Gerät gekauft haben. Dies wird durch ein gültiges Kaufdokument bescheinigt, das von dem Verkäufer des Gerätes ausgestellt wurde.
- Die Gerätegarantie gilt für denselben Zeitraum und in demselben Ausmaß für Arbeitszeit und Teile, wie sie für dieses spezielle Modell oder diese spezielle Gerätereihe in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.
- Die Gerätegarantie ist personengebunden, d. h. sie gilt für den Erstkäufer des Geräts und kann nicht auf einen anderen Benutzer übertragen werden.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der von Electrolux herausgegebenen Anleitung installiert und verwendet und wird nur im Privathaushalt eingesetzt, d. h. nicht für gewerbliche Zwecke genutzt.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit allen relevanten Bestimmungen installiert, die in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.

Die Bestimmungen dieser europäischen Garantie haben keinerlei Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen gesetzlich zustehen.

www.electrolux.com

		
Albania	+35 5 4 261 450	Rr. Pjeter Bogdani Nr. 7 Tirane
Belgique/België/Belgien	+32 2 363 04 44	Bergensesteenweg 719, 1502 Lembeek
Česká republika	+420 2 61 12 61 12	Budějovická 3, Praha 4, 140 21
Danmark	+45 70 11 74 00	Sjællandsgade 2, 7000 Fredericia
Deutschland	+49 180 32 26 622	Muggenhofer Str. 135, 90429 Nürnberg
Eesti	+37 2 66 50 030	Mustamäe tee 24, 10621 Tallinn
España	+34 902 11 63 88	Carretera M-300, Km. 29,900 Alcalá de Henares Madrid
France	www.electrolux.fr	
Great Britain	+44 8705 929 929	Addington Way, Luton, Bedfordshire LU4 9QQ
Hellas	+30 23 10 56 19 70	4, Limnou Str., 54627 Thessaloniki
Hrvatska	+38 51 63 23 338	Slavonska avenija 3, 10000 Zagreb
Ireland	+353 1 40 90 753	Longmile Road Dublin 12
Italia	+39 (0) 434 558500	C.so Lino Zanussi, 26 - 33080 Porcia (PN)
Latvija	+37 17 84 59 34	Kr. Barona iela 130/2, LV-1012, Riga
Lituanian	+370 5 27 80 609	Verkių 2 9, 09108 Vilnius, Lithuania
Luxembourg	+35 2 42 43 13 01	Rue de Bitbourg, 7, L-1273 Hamm
Magyarország	+36 1 252 1773	H-1142 Budapest XIV, Erzsébet királyné útja 87
Nederland	+31 17 24 68 300	Vennootsweg 1, 2404 CG - Alphen aan den Rijn
Norge	+47 81 5 30 222	Risløkkvn. 2, 0508 Oslo
Österreich	+43 18 66 400	Herziggasse 9, 1230 Wien
Polska	+48 22 43 47 300	ul. Kolejowa 5/7, Warsaw
Portugal	+35 12 14 40 39 39	Quinta da Fonte - Edifício Gonçalves Zarco - Q35 - 2774-518 Paço de Arcos
Romania	+40 21 451 20 30	Str. Garii Progresului 2, S4, 040671 RO
Schweiz-Suisse-Svizzera	+41 62 88 99 111	Industriestrasse 10, CH-5506 Mägenwil
Slovenija	+38 61 24 25 731	Tr aška 132, 1000 Ljubljana
Slovensko	+421 2 43 33 43 22	Electrolux Slovakia s.r.o., Electrolux Domáce spotrebiče SK, Seberinoho 1, 821 03 Bratislava
Suomi	www.electrolux.fi	
Sverige	+46 (0)771 76 76 76	Electrolux Service, S:t Göransgatan 143, S-105 45 Stockholm
Türkiye	+90 21 22 93 10 25	Tarlabası caddesi no : 35 Taksim Istanbul
Россия	+7 095 937 7837	129090 Москва, Олимпийский проспект, 16, БЦ «Олимпик»



www.electrolux.com

www.electrolux.ch

ANC number: 132 967 8 460 -00-402007